

# TRIWiCON



PARTNER FÜR MESSE, KONGRESS UND TOURISMUS  
WIESBADEN

## WIRTSCHAFTSPLAN

### 2022 - 2023

(STAND: 25. Januar 2022)

## Inhaltsverzeichnis

<b>WIRTSCHAFTSPLAN 2022 - 2023 DER TRIWICON .....</b>	<b>3</b>
<b>ERFOLGSPLAN ZUM WIRTSCHAFTSPLAN 2022 - 2023 DER TRIWICON .....</b>	<b>4</b>
<b>FINANZPLAN ZUM WIRTSCHAFTSPLAN 2022 - 2023 DER TRIWICON .....</b>	<b>5</b>
<b>AUSWIRKUNGEN DER CORONA-PANDEMIE AUF DIE PLANZAHLEN 2022 - 2023.....</b>	<b>6</b>
<b>ERLÄUTERUNGEN ZU DEN PLANZAHLEN 2022 - 2023 DER TRIWICON.....</b>	<b>8</b>
Umsatzerlöse Märkte und ähnliche Veranstaltungen.....	8
Erlöse aus Mieten und Pachten.....	8
Sonstige Umsatzerlöse .....	8
Sonstige betriebliche Erträge .....	8
Personalaufwand .....	9
Sachaufwand für bezogene Waren .....	9
Aufwand für bezogene Leistungen .....	9
Energie .....	9
Reinigung.....	9
Verwaltungskostenumlage .....	10
Abschreibung .....	10
Betriebliche Steuern.....	10
Mietaufwendungen.....	10
Instandhaltungen .....	10
Rechtsberatung und Prüfung.....	10
Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit .....	10
Sonstige betriebliche Aufwendungen .....	11
Finanzergebnis .....	11
Betriebskostenzuschuss von LHW .....	11
Verlustübernahme WICM GmbH inkl. BKZ Anteil .....	11
Jahresfehlbetrag .....	11
Gegensteuerungsmaßnahmen.....	12
<b>STELLENPLAN 2022 - 2023 .....</b>	<b>13</b>
<b>INVESTITIONSPLAN 2022 - 2023 .....</b>	<b>14</b>
<b>INSTANDHALTUNGSPLAN 2022 - 2023.....</b>	<b>15</b>

## WIRTSCHAFTSPLAN 2022 - 2023 DER TRIWICON

in T€

	Ist 2020	HR 2021 Stand QB I/2021	Plan 2022	Plan 2023
UE Märkte und ähnliche Veranstaltungen	160,4	628,1	913,7	913,7
Erlöse aus Mieten und Pachten	4.726,0	4.187,1	4.949,8	4.949,8
Sonstige Umsatzerlöse	3.263,4	3.931,9	3.594,2	3.625,0
Sonstige betriebl. Erträge	1.181,9	2.215,0	1.157,7	1.157,7
<b>Gesamtleistung</b>	<b>9.331,8</b>	<b>10.962,1</b>	<b>10.615,4</b>	<b>10.646,2</b>
Personalaufwand Gesamt	4.096,4	4.444,8	4.492,3	4.582,1
Sachaufwand und bez. Waren	10,1	15,5	14,2	14,4
Aufwand für bez. Leistungen	611,1	928,1	1.229,9	1.229,9
Energie	566,4	596,5	599,7	605,7
Reinigung	217,5	201,4	220,2	222,4
Summe Aufw. f. Sach- u. Dienstl.	1.405,1	1.741,5	2.064,0	2.072,4
Verwaltungskostenumlage LHW	113,1	115,4	117,7	120,0
Abschreibungen	5.004,4	4.995,3	4.974,4	4.967,4
betriebliche Steuern	178,8	971,4	444,3	444,3
Mietaufwendungen	53,5	53,5	53,5	53,5
Instandhaltungen	1.655,4	2.520,1	2.434,2	2.369,2
Rechtsberatung und Prüfung	304,2	207,3	189,0	189,0
Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	200,9	194,0	197,6	199,3
sonst. betr. Aufwendungen	915,5	5.904,0	970,3	996,3
Summe sonstiger betr. Aufwand	8.425,8	14.961,1	9.381,0	9.339,0
<b>Gesamtkosten</b>	<b>13.927,4</b>	<b>21.147,4</b>	<b>15.937,4</b>	<b>15.993,6</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-4.595,6</b>	<b>-10.185,3</b>	<b>-5.321,9</b>	<b>-5.347,4</b>
Finanzergebnis	-3.519,4	-3.487,6	-3.428,1	-3.376,2
Betriebskostenzuschuss von LHW	15.218,0	16.303,1	12.102,2	11.708,2*
Verlustübernahme WiCM GmbH inkl. BKZ-Anteil	-9.748,0	-5.673,6	-5.056,5	-4.196,5
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-2.645,1</b>	<b>-3.043,4</b>	<b>-1.704,3</b>	<b>-1.211,9</b>

\* inkl. Kürzung um 387 T€ durch Beschluss 0566 der StVv zu Antrags-Nr. 21-F-63-0036 zum Ball des Sports, obwohl dieser bei der Planung für 2023 von Anfang an nicht berücksichtigt war, da kein Vertrag existiert

## ERFOLGSPLAN ZUM WIRTSCHAFTSPLAN 2022 - 2023 DER TRIWICON

Bezeichnung	2020 (Ist)	2021 (Hochrechnung)	2022 (Plan)	2023 (Plan)	2024 (Mittelfristplan)	2025 (Mittelfristplan)
Umsatzerlöse	1.380,1	1.702,2	2.250,6	2.249,4	2.248,2	2.247,0
Bestandveränderungen / aktivierte Eigenleistungen						
Erträge im Verbundbereich ("Konzerngesellschaften")	6.563,1	7.045,1	7.207,2	7.239,2	7.271,7	7.305,0
Erträge von der Stadt	1.087,6	920,0	920,0	920,0	920,0	920,0
übrige betriebliche Erträge	301,0	1.294,8	237,6	237,6	237,6	237,6
<b>Betriebsleistung</b>	<b>9.331,8</b>	<b>10.962,1</b>	<b>10.615,4</b>	<b>10.646,2</b>	<b>10.677,5</b>	<b>10.709,6</b>
Materialaufwand	10,1	15,5	14,2	14,4	14,6	14,8
Personalaufwand	4.096,4	4.444,8	4.492,3	4.582,2	4.673,8	4.767,3
Abschreibungen	5.004,4	4.995,3	4.974,4	4.967,4	4.949,1	4.922,9
Aufwendungen im Verbundbereich ("Konzerngesellschaften")	687,3	973,4	1.264,1	1.266,1	1.268,2	1.270,2
Aufwendungen an die Stadt	621,1	1.430,7	907,7	915,4	921,7	929,6
übrige betriebliche Aufwendungen	3.329,3	8.316,3	3.840,4	3.803,8	3.575,9	3.595,6
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>13.748,6</b>	<b>20.176,0</b>	<b>15.493,0</b>	<b>15.549,2</b>	<b>15.403,3</b>	<b>15.500,4</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-4.416,8</b>	<b>-9.213,9</b>	<b>-4.877,6</b>	<b>-4.903,1</b>	<b>-4.725,8</b>	<b>-4.790,8</b>
Beteiligungsergebnis Dritte						
Beteiligungsergebnis im Verbundbereich ("Konzerngesellschaften")	-9.748,0	-5.673,6	-5.056,5	-4.196,5	-4.169,4	-4.141,3
Zinsergebnis Dritte	-3.519,5	-3.487,6	-3.428,1	-3.376,2	-3.328,1	-3.278,6
Zinsergebnis im Verbundbereich ("Konzerngesellschaften")						
Zinsergebnis gegenüber Stadt						
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-13.267,5</b>	<b>-9.161,2</b>	<b>-8.484,6</b>	<b>-7.572,7</b>	<b>-7.497,5</b>	<b>-7.419,9</b>
<b>Operatives Geschäftsergebnis</b>	<b>-17.684,3</b>	<b>-18.375,1</b>	<b>-13.362,2</b>	<b>-12.475,7</b>	<b>-12.223,3</b>	<b>-12.210,7</b>
außerordentliches Ergebnis						
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
sonstige Steuern	178,8	971,4	444,3	444,4	444,3	444,4
Gesellschafterzuschuss Betriebskostenzuschuss / Erträge aus Verlustübernahme von der Stadt	15.218,0	16.303,1	12.102,2	11.708,2*	12.667,6	12.655,1
Gesellschafterzuschuss / Betriebskostenzuschuss / Erträge aus Verlustübernahme von anderen Gesellschaftern						
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-2.645,1</b>	<b>-3.043,4</b>	<b>-1.704,3</b>	<b>-1.211,9</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Gewinn- / Verlustvortrag aus Vorjahr						
Entnahmen aus / Einstellungen in Kapitalrücklage						
Entnahmen aus / Einstellungen in Gewinnrücklagen						
<b>Bilanzergebnis</b>	<b>-2.645,1</b>	<b>-3.043,4</b>	<b>-1.704,3</b>	<b>-1.211,9</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

\* inkl. Kürzung um 387 T€ durch Beschluss 0566 der StVv zu Antrags-Nr. 21-F-63-0036 zum Ball des Sports, obwohl dieser bei der Planung für 2023 von Anfang an nicht berücksichtigt war, da kein Vertrag existiert

## FINANZPLAN ZUM WIRTSCHAFTSPLAN 2022 - 2023 DER TRIWICON

Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel							
Nr.	Bezeichnung	2020 (Ist)	2021 (Hochrech- nung)	2022 (Plan)	2023 (Plan)	2024 (Mittel- fristplan)	2025 (Mittel- fristplan)
<b>Deckungsmittel (Mittelherkunft)</b>							
1	Zuführung zum Stammkapital <sup>1</sup>						
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen <sup>1</sup>						
3	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen <sup>1</sup>						
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen <sup>1</sup>						
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge (ohne Nr.6)	5.004	4.995	4.974	4.967	4.949	4.923
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse						
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse" <sup>1</sup>						
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen						
9	Kredite						
	a) von der Gemeinde						
	b) von Dritten						
10	Bilanzgewinn / Bilanzverlust <sup>2</sup>	-2.645	-3.043	-1.704	-1.212	0	0
11	Minderung des Umlaufvermögens <sup>2</sup>						
12	Zunahme Verbindlichkeiten u. kurz- u. mittelfrist. Rückstellungen <sup>2</sup>						
13	sonstige Deckungsmittel (Zuführung zu pass. RAP, usw.)						
	<b>Deckungsmittel insgesamt</b>	2.359	1.952	3.270	3.755	4.949	4.923
<b>Ausgaben (Mittelverwendung)</b>							
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte <sup>3</sup>	1.906	150	20	120	120	120
	für Stromversorgung						
	für Gasversorgung						
	für Wasserversorgung						
	für Fernwärmeversorgung						
	für neue Geschäftsfelder/ern. Energien						
	für gemeinsame Anlagen						
2	Finanzanlagen						
3	Tilgung von Krediten	2.840	2.604	2.128	2.076	2.098	2.147
4	Rückzahlung von Stammkapital						
5	sonstiger Finanzbedarf	-2.387	-802	1.122	1.559	2.732	2.656
6	<b>Ausgaben insgesamt</b>	2.359	1.952	3.270	3.755	4.949	4.923
B	<b>Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken</b>						
Nr.	Bezeichnung	2020 (Ist)	2021 (Hochrech- nung)	2022 (Plan)	2023 (Plan)	2024 (Mittel- fristplan)	2025 (Mittel- fristplan)
<b>Einnahmen</b>							
1	Zuweisung zur Eigenkapitalaufstockung	6.369					
2	Zuweisung zum Verlustausgleich						
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen						
4	Darlehen der Gemeinde						
<b>Ausgaben</b>							
1	Gewinnabführungen						
2	Konzessionsabgaben						
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	113	115	118	120	122	125
4	Eigenkapitalrückzahlung						
5	Tilgung von Darlehen der Gemeinde						

## AUSWIRKUNGEN DER CORONA-PANDEMIE AUF DIE PLANZAHLEN 2022 - 2023

Planungsgrundlage für die Jahre 2022 und 2023 ist das Jahresergebnis 2020, die aktuelle Hochrechnung für 2021 und das durch die fortschreitenden Impfungen absehbare Ende der Corona-Pandemie.

Das Ergebnis der TriWiCon ist entscheidend geprägt durch die Übernahme des Verlusts der Wiesbaden Congress und Marketing GmbH (WICM). Durch die Corona-Pandemie hat sich die finanzielle Situation der Gesellschaft und damit auch die der TriWiCon verschärft. Der Veranstaltungsbetrieb ist im Frühjahr 2020 und seit November 2020 fast komplett zum Erliegen gekommen. Gemäß den derzeit geltenden rechtlichen Anordnungen ist er im RMCC, Kurhaus und Jagdschloss Platte nur in absoluten Ausnahmefällen möglich. Für das erste Halbjahr 2021 sind konkrete Stornierungen und Verlegungen erfolgt; darüber hinaus jedoch auch zahlreiche Stornierungsanfragen und Verlegungsmöglichkeiten der Veranstalter. Auch von unverbindlichen Reservierungen sind Kunden aufgrund der Planungsunsicherheit größtenteils bereits zurückgetreten. Viele verbindlich gebuchte Veranstaltungen mussten komplett abgesagt oder in ein Folgejahr verlegt werden. Eine Verlegung ist nur bedingt möglich, da die in Betracht gezogenen Zeiträume bereits durch andere Veranstaltungen belegt sind. Aus diesem Grund gestaltet es sich insbesondere für größere Kongresse und Messen im RMCC als eine Herausforderung Alternativtermine zu finden.

Auch touristische Dienstleistungen wie Stadtführungen und Rahmenprogramme können derzeit nicht durchgeführt werden. Auch hier herrscht eine Zurückhaltung bei Buchungsnachfragen. Der Kartenvorverkauf ist nach wie vor eingebrochen, da fast alle kulturellen Veranstaltungen abgesagt wurden. Durch die Schließung der Tourist Information für Kunden konnte nur ein Bruchteil an Souvenirs verkauft werden. Auch können derzeit nur wenige Umsatzerlöse durch Hotelreservierung erzielt werden.

Im Geschäftsfeld Tourismus Marketing können aktuell nur sehr geringe Kostenerstattungen und Umsatzerlöse durch Marketingmaßnahmen für Dritte realisiert werden. Beispielsweise wurde die ITB 2021 als reine Online-Veranstaltung durchgeführt.

Aktuell wird davon ausgegangen, dass mit der fortschreitenden Impfung der Bevölkerung auch in Wiesbaden weitere Lockerungen einhergehen werden, die im zweiten Halbjahr 2021 und insbesondere ab dem Jahr 2022 wieder zu steigenden Umsatzerlösen bei der WICM führen. **Planungsgrundlage für die Jahre 2022 ff ist eine schrittweise Rückkehr zur Normalität, ohne die bisherigen Pandemie-bedingten rechtlichen Einschränkungen.**

Die Vielzahl der bisherigen Änderungen von rechtlichen Rahmenbedingungen für Veranstaltungen zeigt die hohe Dynamik und damit auch die Herausforderung für jegliche belastbare Planung und Zukunftsprognose auf. Die Verunsicherung und Zurückhaltung bei den Geschäftspartnern ist noch groß. Dies führt dazu, dass, aktuell nur sehr zögerlich Verträge für die kommenden Jahre gezeichnet werden. Vor diesem Hintergrund ist es für die WICM von besonderer Bedeutung, einen intensiven Kontakt mit Kunden und Geschäftspartnern zu pflegen und lösungsorientiert zu agieren, um Kundenbeziehungen aufrecht zu erhalten und potentiellen Umsatz perspektivisch zu sichern.

Noch nicht absehbar ist, inwieweit auch nach der Pandemie digitale oder hybride Veranstaltungsformate bevorzugt werden. Viele Branchen und Unternehmen müssen aufgrund der Folgen der Pandemie Kosten senken. Die Bereitschaft kostenintensivere Präsenzveranstaltungen durchzuführen oder an diesen teilzunehmen wird daher geringer sein, als dies noch vor der Pandemie der Fall war. Die bisherigen festen Verträge für die kommenden Jahre lassen darauf schließen, dass die zukünftigen Umsätze in den drei Veranstaltungshäusern der WICM deutlich unter den Erlösen liegen werden, als sie noch vor der Pandemie erwartet wurden. Hinzu kommt, dass insbesondere größere Veranstaltungen einen längeren zeitlichen Vorlauf benötigen. Durch die anhaltende Planungsunsicherheit wird es immer unwahrscheinlicher, dass noch größere Veranstaltungen für die ersten Monate 2022 insbesondere für das RMCC gewonnen werden können.

Folgende Positionen **bei der WICM** sind von der Entwicklung des weiteren Pandemieverlaufs abhängig:

- **Umsatzerlöse aus Veranstaltungen und Vermietung**  
Die Buchungslage in den kommenden Jahren in den drei Veranstaltungshäusern der WICM und die Erlöse im Tourismus sowie durch Outdoor-Veranstaltungen sind abhängig von den weiteren Maßnahmen zur Überwindung der Pandemie und den damit verbundenen Verordnungen zur Durchführung von Veranstaltungen.
- **Erlöse aus Mieten und Pachten**  
Die Pacht für die Gastronomie im RMCC ist im Wesentlichen vom dort erzielten Umsatz abhängig. Je mehr Veranstaltungen mit Catering dort stattfinden (dürfen), desto höher sind die Erlöse aus Mieten und Pachten der WICM.
- **Sonstige Umsatzerlöse**  
Die Erlöse aus Souvenir- und Kartenvorverkauf sowie die Provisionen aus Hotelzimmervermittlung steigen, je mehr Veranstaltungen wieder stattfinden (dürfen) und je mehr Touristen die hessische Landeshauptstadt besuchen.
- **Aufwand für bezogene Waren**  
Mit der Erholung der Umsätze aus dem Souvenirverkauf entstehen auch höhere Kosten für den Wareneinkauf.
- **Aufwand für bezogene Leistungen**  
Fremddienstleistungen für Veranstaltungen (z.B. Veranstaltungstechnik, Sicherheitspersonal, Logistik) müssen umso mehr eingekauft werden, je mehr Veranstaltungen wieder stattfinden können / dürfen.
- **Energie**  
Der Energiebedarf steigt bei zunehmender Anzahl und Größe der Veranstaltungen.
- **Reinigung**  
Auch der Reinigungsaufwand steigt mit zunehmender Anzahl und Größe der Veranstaltungen.
- **Verlustübernahme durch die TriWiCon**  
Gemäß aktueller Beschlusslage ist der Verlust der WICM von der TriWiCon zu übernehmen. Die Höhe des Verlusts der Gesellschaft ist maßgeblich vom zu erzielenden Umsatz und damit von den rechtlichen und tatsächlichen Hürden für die Durchführung von Veranstaltungen abhängig.

In Summe führen die Folgen der Corona-Pandemie auch in den kommenden Jahren zu Umsatzeinbußen bei der WICM. Im Vergleich zur Mittelfristplanung aus dem Sommer 2019 reduziert sich die aktuell geplante Gesamtleistung der Gesellschaft für das Jahr 2022 um 4.783,8 T€ und für das Jahr 2023 um 3.650,9 T€.

Niemand kann zurzeit genau sagen, wie lange die einzelnen Maßnahmen zur Überwindung der Corona-Pandemie Bestand haben und wann verschiedene Veranstaltungsformate wieder ohne Einschränkungen möglich sein werden. Dies ist auch davon abhängig, wie schnell weite Teile der Bevölkerung geimpft werden können und wie sich Virusmutationen auf das Infektionsgeschehen auswirken. **Belastbare Zukunftsprognosen sind daher in der aktuellen Situation unmöglich zu treffen.**

Angesichts der Entwicklungen hat die Betriebsleitung bzw. Geschäftsführung Gegensteuerungsmaßnahmen eingeleitet. Dabei hatte der Schutz der Mitarbeitenden stets höchste Priorität. Die aus der Corona-Krise resultierenden Umsatzeinbußen sollen so weit wie

möglich aufgefangen werden. Die untenstehenden Maßnahmen tragen dazu bei, Kosten bei der TriWiCon und der WICM zu senken und den Zuschussbedarf auf das Allernötigste zu begrenzen.

## **ERLÄUTERUNGEN ZU DEN PLANZAHLEN 2022 - 2023 DER TRIWICON**

Bei der Planerstellung wurde davon ausgegangen, dass die aktuell angeordneten Maßnahmen zur Eindämmung der Virusausbreitung aufgrund der sinkenden Infektionszahlen nicht wieder verschärft, sondern weiter zurückgenommen werden. Die Betriebsleitung / Geschäftsführung rechnet damit, dass sich die Umsätze in den beiden Folgejahren wieder erholen werden. Inwieweit dies geschehen kann, ist davon abhängig, wie groß die Gefahren durch das Virus noch sein werden und inwiefern das öffentliche Leben mit entsprechenden staatlichen Verordnungen eingeschränkt wird.

Vor diesem Hintergrund werden nach heutigem Wissensstand (Mai 2021) und einer positiven Zukunftsprognose die einzelnen Positionen der TriWiCon ermittelt und nachfolgend erläutert:

### **Umsatzerlöse Märkte und ähnliche Veranstaltungen**

Die Umsatzerlöse für Märkte und ähnliche Outdoor Events beinhalten u.a. die Standgebühren für Wochen- und Flohmärkte, den Sternschnuppenmarkt, die Rheingauer Weinwoche und den Oster- und Herbstmarkt. Planungsgrundlage ist die Annahme, dass alle Veranstaltungen im herkömmlichen Format ausgerichtet werden können.

Die Erlöse in diesem Bereich führen bei der TriWiCon durch die Rechnungsstellung der WICM auch zu Aufwendungen für bezogene Leistungen in gleicher Höhe (ergebnisneutral).

### **Erlöse aus Mieten und Pachten**

In diesem Bereich sind Erlöse aus der Vermietung des RMCC, des Kurhauses, des Jagdschloss Platte, der Spielbank, des Neroberg, I-Punkt und der Kurhaus Gastronomie geplant.

In den Mietnebenkosten sind die Nebenkosten von Lambertus Gastronomie, I-Punkt und Spielbank enthalten. 2020 und 2021 kommt es zu einer Corona-bedingten Mietreduzierung für die Kurhaus-Gastronomie. Außerdem ist im Jahr 2021 eine Reduzierung der RMCC Miete wegen des Impfzentrums vorgesehen.

### **Sonstige Umsatzerlöse**

In den sonstigen Umsatzerlösen sind u. a. geplant:

- Erlöse aus der Vermietung von IT-Hardware gegenüber WICM (475 T€)
- Kurtaxerlöse (510 T€)
- anteilige Kostenerstattungen für Leistungen der Finanzbuchhaltung und Personalabteilung (318 T€)
- sonstige Kostenerstattung (120 T€)
- Erlöse aus der Personalgestellung in die WICM

In der Hochrechnung für 2021 wurde eine Erstattung der WICM für die Grundsteuer für das RMCC für die Jahre 2019 und 2020 berücksichtigt (530 T€).

### **Sonstige betriebliche Erträge**

Folgende Planwerte sind enthalten:

- Auflösung von städtischen Zuschüssen (z. B. im Zusammenhang mit dem Neubau RMCC)



- Zuschüsse von Dritten (z. B. Spielbank, LWV)
- Versicherungsentschädigungen
- periodenfremde Erträge
- diverse Erstattungen (z.B. Anteile Jobtickets)
- Mahngebühren

In der Hochrechnung für 2021 wurden Erstattungen der Gebäudeversicherung in Höhe von insgesamt 1.074,1 T€ eingerechnet, die im Wesentlichen im Zusammenhang mit einem Leitungswasserschaden bei der RMCC-Eröffnung stehen.

## **Personalaufwand**

Hier werden die Kosten für eigenes Personal und für das an die WICM gestellte Personal dargestellt. Die Personalkosten sind gemäß Personalkostenhochrechnung des Personalamtes nach heutigem Wissensstand auf die absehbare Entwicklung überprüft und dem beigefügten Stellenplan angepasst. Sowohl bei der TriWiCon als auch bei der WICM (hier gestelltes Personal) werden alle vertretbaren Möglichkeiten ausgeschöpft, um Kosteneinsparungen zu erzielen.

Es wurden mit Tarifsteigerungen von jährlich 2 % gerechnet und Personalveränderungen berücksichtigt.

Anteilige Kostenerstattungen an die WICM für die Betriebsleitung sind nun ebenfalls hier berücksichtigt und nicht mehr unter den „sonstigen betrieblichen Aufwendungen“ eingeplant. Im Jahr 2020 und in der Hochrechnung für 2021 sind Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit für **Kurzarbeit** enthalten und führen hier zu einer Minderung des Personalaufwands. Für 2022ff ist Kurzarbeit nicht mehr vorgesehen.

## **Sachaufwand für bezogene Waren**

Es handelt sich um Verbrauchs- und Dekorationsartikel sowie insbesondere auch um Hygienematerial.

## **Aufwand für bezogene Leistungen**

Im Wesentlichen handelt es sich um veranstaltungsbezogene Aufwendungen, die in direktem Zusammenhang mit den Umsatzerlösen aus Märkten und ähnlichen Outdoor-Veranstaltungen stehen (ergebnisneutral):

- Aufwendungen der WICM für Wochenmärkte, Frühlingsfest, Ostermarkt, Flohmärkte, Sternschnuppenmarkt, Rheingauer Weinwoche usw. (ergebnisneutral)

Außerdem fallen Aufwendungen für Serviceleistungen der WiTCOM an (Netz- und Lizenzkosten, Server-Hosting).

## **Energie**

Es handelt sich im Wesentlichen um Energiekosten für das Kurhaus und Jagdschloss Platte. Durch zusätzliche Veranstaltungen nach der Pandemie steigen die Kosten an.

Die Fernwärme und Strom für das RMCC wird direkt der WICM in Rechnung gestellt.

## **Reinigung**

Die TriWiCon trägt die Grundlasten der Reinigungskosten des Kurhauses. Die veranstaltungsbedingten Reinigungsaufwendungen werden von der WICM getragen.

Reinigungskosten für das RMCC werden vom Dienstleister direkt der WICM in Rechnung gestellt.

### **Verwaltungskostenumlage**

Gemäß Vorgabe durch die LHW wurde eine jährliche Steigerung in Höhe von 2 % eingerechnet.

### **Abschreibung**

Der Abschreibungsaufwand ist gemäß AfA Vorschau sowie den geplanten Investitionen für die Folgejahre berechnet worden. Darin enthalten ist insbesondere die Abschreibung für die aktivierten Baukosten des RMCC.

### **Betriebliche Steuern**

Unter dieser Position sind Grund- und Kfz-Steuer geplant.

Der Einheitswertbescheid für das RMCC liegt vom Finanzamt nun vor. Die neue jährliche Grundsteuer für diese Liegenschaft beträgt 369,7 T€. Für die Jahre 2019 und 2020 wurden insgesamt 530,6 T€ vom Steueramt der LHW im Jahr 2021 nachgefordert. Diese Forderung wurde an die WICM weiterberechnet (siehe oben). Entsprechende Rückstellungen wurden bei der Gesellschaft gebildet.

### **Mietaufwendungen**

Für die Pacht und Betriebsführung der Energieerzeugungsanlage auf dem Dach des RMCC wurden 35,5 T€ eingeplant. Darüber hinaus fallen bei der TriWiCon Mietaufwendungen für Büroräume der Abteilung Controlling und für den Personalrat in der Friedrichstraße 6 an (18 T€).

### **Instandhaltungen**

Hierunter fallen Aufwendungen für Wartungen, Prüfungen, Reparaturen und Instandhaltungen von technischen Anlagen und Gebäuden sowie Reparaturen und Instandhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Park- und Grünpflege sowie Instandhaltungsmaterial. Eine genauere Auflistung einzelner Instandhaltungsmaßnahmen ist dem untenstehenden Instandhaltungsplan zu entnehmen.

Im Jahr 2021 kommt es wegen Sanierungsarbeiten, die im Zusammenhang mit einem Leitungswasserschaden bei der RMCC-Eröffnung stehen, zu höheren Kosten. Diese wurden von der Gebäudeversicherung erstattet (siehe oben).

### **Rechtsberatung und Prüfung**

Es handelt sich um Aufwendungen für Gutachten, für steuerliche Beratungen, für einen Datenschutzbeauftragten sowie Beratungen für Rechtsstreitigkeiten und Prüfung des Jahresabschlusses.

### **Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit**

Hier finden sich u.a. die Aufwendungen für die Weiterleitung des Zuschusses der Spielbank an die WICM (168,1 T€) und die Aufstellung der Weihnachtsbäume im und vor dem Kurhaus wieder.

## **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Es handelt sich u. a. um Wartungskosten für Hard- und Software, Versicherungen, Softwarelizenzen, Miet- und Leasingaufwendungen, Bürokosten, periodenfremde Aufwendungen, Telekommunikationskosten, Portokosten und Aufwandsentschädigung für die Betriebskommissionsmitglieder.

In der Hochrechnung für 2021 ist die Wertberichtigung der Termingeldanlage bei der **Greensill Bank AG** in Höhe von 5 Mio. € enthalten.

## **Finanzergebnis**

Hier werden die Zinsaufwendungen sowohl für das Alt-Darlehen der Rhein-Main-Hallen GmbH mit Laufzeit bis März 2023 als auch für die neu aufgenommene Fremdfinanzierung zum Neubau des RMCC ausgewiesen, sowie Strafzinsen.

## **Betriebskostenzuschuss von LHW**

Der Eigenbetrieb ist trotz Ausnutzung sämtlicher Einsparmöglichkeiten auf weitere Unterstützung durch die LHW angewiesen. Durch die Folgen der Corona-Pandemie hat insbesondere die WICM auch in den kommenden Jahren Umsatzeinbußen zu verkraften. Die Verluste der Gesellschaft werden von der TriWiCon übernommen.

Vor der Pandemie wurden im Sommer 2019 bei der Mittelfristplanung für das Jahr 2022 12.102,2 T€ und 12.095,2 T€ für 2023 angegeben. Diese Werte sollen auf Wunsch der Politik weiterhin Gültigkeit haben. Zusätzlich hat die StVV beschlossen, dass der Zuschuss für 2023 um 387,0 T€ zum Ball des Sports gekürzt wird, obwohl der Ball des Sports von Anfang an nicht in den Planzahlen für 2023 enthalten war, da kein entsprechender Vertrag existiert.

Entscheidend werden die rechtlichen und tatsächlichen Rahmenbedingungen für Veranstaltungen in den Folgejahren sein, die einen wesentlichen Einfluss auf die Umsatzentwicklung haben.

## **Verlustübernahme WICM GmbH inkl. BKZ Anteil**

Nach aktueller Beschlusslage ist der Verlust der WICM von der TriWiCon zu übernehmen. Die Gesellschaft wird auch in den kommenden Jahren die Folgen der Corona-Pandemie zu spüren haben. Im Vergleich zur Mittelfristplanung aus dem Sommer 2019 reduziert sich die aktuell geplante Gesamtleistung der Gesellschaft für das Jahr 2022 um 4.783,8 T€ und für das Jahr 2023 um 3.650,9 T€. Diese Umsatzeinbußen können von der WICM nur zu einem Teil kompensiert werden. Dies führt trotz der untenstehenden Gegensteuerungsmaßnahmen zu höheren Verlusten, als es vor zwei Jahren abzusehen war (+1.375,7 T€ für 2022 und +467,0 T€ für 2023).

## **Jahresfehlbetrag**

Durch die o.g. Beschlüsse der StVV zum Betriebskostenzuschuss entsteht im Jahr 2022 ein erwarteter Verlust in Höhe von 1.704,3 T€ und im Jahr 2023 ein erwarteter Verlust in Höhe von 1.211,9 T€.

## Gegensteuerungsmaßnahmen

Um den Folgen der Corona-Pandemie Rechnung zu tragen und die Verluste so weit wie möglich zu begrenzen, hat die Betriebsleitung / Geschäftsführung u. a. folgende Gegensteuerungsmaßnahmen bei der TriWiCon und WICM ergriffen:

- Verschiebung von Stellenbesetzungen
- Stellenabbau bei der WICM
- Reduzierung von Dienstleistungskosten durch Einsatz von eigenem Personal (z.B. in der RMCC-Logistik)
- Reduzierung von Reinigungsdienstleistungen
- Verschiebung von geplanten Instandhaltungsmaßnahmen
- Verschiebung von Investitionen (z.B. neue Rangbestuhlung im Kurhaus)
- Prüfung und Anpassung von Marketingmaßnahmen
- Entwicklung alternativer Umsatzmöglichkeiten (z. B. hybride Veranstaltungsformate)
- Anpassung und Intensivierung der Vertriebsaktivitäten

Vor dem Hintergrund der ungewissen Zukunftsperspektive für die Messe- und Kongressbranche wird die Betriebsleitung/Geschäftsführung die Umsatzentwicklung sehr genau im Auge behalten. Insbesondere ist nicht absehbar, inwiefern digitale und hybride Veranstaltungsformate auch nach der Pandemie beibehalten werden und Präsenzveranstaltungen langfristig ersetzen. Daher wird die derzeitige monatliche Berichterstattung auch zukünftig fortgesetzt. Entwicklungen sollen schnellstmöglich erkannt werden um entsprechende Maßnahmen umgehend treffen zu können.

# STELLENPLAN 2022 - 2023

TriWiCon			Stellenplan 2022/23	Plan 2021	besetzt am 15.05.2021
	Gr.	ST	Bemerkungen	MA	MA
<b>Eigenbetrieb TriWiCon - 82</b>					
<b>Betriebsleiter der TriWiCon</b>					
BL	AT	3	in PU GF WICM GmbH, befristet 31.03.2022 (1)/ 31.07.2022 (2)	3	3
Assistenz BL	9a	1		1	1
<b>Summe</b>		<b>4</b>		<b>4</b>	<b>4</b>
<b>Allg. Verwaltung 820100</b>					
Fahrer und Bote	E 5	1		1	1
<b>Personalangelegenheiten - 820110</b>					
Verwaltungsangestellte/r	E 11	1		1	1
Verwaltungsangestellte/r	E 10	2		2	1
Verwaltungsangestellte/r	E 9c	1		0	1
<b>Summe</b>		<b>4</b>		<b>3</b>	<b>3</b>
<b>Summe</b>		<b>5</b>		<b>4</b>	<b>4</b>
<b>Finanzen, Controlling und Rechnungswesen - 820200</b>					
Leiter/in in PU Allg. Verw. & Personalangelegenheiten	AT	1	in PU Prokurist WICM GmbH	1	1
Sachbearbeiter/in	E 10	1		1	1
<b>Summe</b>		<b>2</b>		<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Controlling</b>					
Abteilungsleitung	A 12	1		1	1
Sachbearbeiter/in	E 9b	2		1	1
Sachbearbeiter/in	E 9a	1		2	1
<b>Summe</b>		<b>4</b>		<b>4</b>	<b>3</b>
<b>Buchhaltung u. Rechnungsprüfung - 820210</b>					
Buchhalter/in	E 12	1		1	0
Buchhalter/in	E 10	2		2	2
Verwaltungsangestellte/r	E 9a	2		3	2
<b>Summe</b>		<b>5</b>		<b>6</b>	<b>4</b>
<b>EDV - 820220</b>					
Verwaltungsangestellte/r	E 12	1		1	1
Verwaltungsangestellte/r	E 11	3		2	3
Verwaltungsangestellte/r	E 10	1		2	1
<b>Summe</b>		<b>5</b>		<b>5</b>	<b>5</b>
<b>Summe</b>		<b>16</b>		<b>17</b>	<b>14</b>
<b>Facility Management - 8203</b>					
Technische/r Leiter/in	E 12	1		1	1
Stellv. tech. Leiter/in	E 10	1		1	1
FM Manager/in	E 10	1		1	0
Techn. Betriebswirt/in	E 10	1		1	1
Sachbearbeiter/in	E 9a	2,5		2,5	2,5
<b>Summe</b>		<b>6,5</b>		<b>6,5</b>	<b>5,5</b>
<b>Haustechnik/Reinigung - 820310</b>					
Leiter/in Reinigungsservice	E 6	1		1	1
Maler/Stukateur	E 6	1		1	1
Technische Hauswarte	E 6	2		2	2
Technische Hauswarte	E 5	1		1	1
Technische Hauswarte	E 8	7		8	7
Meister	E 9a	1		0	1
<b>Summe</b>		<b>13</b>		<b>13</b>	<b>13</b>
<b>Summe</b>		<b>19,5</b>		<b>19,5</b>	<b>18,5</b>
<b>Zentraler Einkauf/ Beschaffung - 8209</b>					
Sachbearbeiter/in	E 9b	1		1	1
<b>Summe</b>		<b>1</b>		<b>1</b>	<b>1</b>
Auszubildende		2		1	0
<b>Summe (incl. Azubis)</b>		<b>47,5</b>	incl. Auszubildende	<b>46,5</b>	<b>41,5</b>
<b>Gesamt (ohne Azubis)</b>		<b>45,5</b>	ohne Auszubildende	<b>45,5</b>	<b>41,5</b>

## Investitionsplan 2022 - 2023

in T€

<b>Kurhaus</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Licht Downlights Thiersch erneuern 80 Stück		100

<b>Kurpark</b>		
Mülleimer	10	10
Bänke	10	10

<b>Gesamt</b>	<b>20</b>	<b>120</b>
---------------	-----------	------------

# Instandhaltungsplan 2022 - 2023

in T€

2022 2023

## RMCC

Wartung technische Anlagen	750	750
Reparatur aus Wartung , anteilig 20 %	150	150
Instandhaltungsarbeiten über Fremddienstleister RMCC	85	85
Verbrauchsmaterial	30	30
Prüfung jährlich	35	35
Prüfung 3-jährig	50	
Prüfung 5-jährig		25
Instandsetzung Bündelrohrverdampfer Kaltwassersatz 1	75	
Verfugung Brunnenanlagen	15	15
LED Austausch	30	30
Lüftungsanlagen Reparaturarbeiten	50	
Notentwässerung Reinigung	20	
Grünpflege/Baumschnitt/Außenanlagen	85	85
<b>Zwischensumme</b>	<b>1.375</b>	<b>1.205</b>

## Kurhaus und Jagdschloss Platte (Bauten und Gebäudetechnik)

Maßnahmen aus dem resultierenden Brandschutzkonzept	20	20
Bühnenfront Thiersch		
Umstellung Beleuchtung Veranstaltungsräume (und, oder Zais/Thiersch) auf dimmbare LED	30	50
Terrasse Windfang Ost Erneuerung Bodenplatten mit Unterbau		
Verdunklung Zais (Erneuerung)	3	3
Foyer Bodenbelag Marmor	10	
Erweiterung ELA Anlage Pächterbereich		135
Instandsetzung Bruchsteinmauer Weinberg	5	5
Sanierung Personenaufzug Nord	60	
Voraus. Kosten aus Prüfung JSP	9	4
daraus entstehende Reparatur-/ Nachprüf- oder Materialkosten ca. 10%	1	0
Voraus. Kosten aus Wartung JSP	13	13
daraus entstehende Reparatur-/ Nachprüf- oder Materialkosten ca. 20%	3	3
Voraus. Kosten aus Prüfung KH und Kolonnade	22	22
daraus entstehende Reparatur-/ Nachprüf- oder Materialkosten ca. 10%	2	2
Voraus. Kosten aus Wartung KH und Kolonnade	90	90
daraus entstehende Reparatur-/ Nachprüf- oder Materialkosten ca. 20%	18	18
Instandhaltungs-/ Verbrauchsmaterial JSP	4	4
Instandhaltungs- und Unterhaltskosten JSP	1	1
Instandhaltungs-/ Verbrauchsmaterial KH und Kolonnade	44	44
Instandhaltungs- und Unterhaltskosten KH und Kolonnade	220	220
<b>Zwischensumme</b>	<b>554</b>	<b>634</b>

## Kurpark, Bowling Green und weitere Außenanlagen

Grünpflege	260	260
Baumschnitt	55	55
Gehölznachpflanzungen	10	10
Instandhaltung Wege-/Platz-/Kiesflächen/Mauern	40	40
Zaunsanierung		25
Sanierung Zugangstreppenanlage Sonnenbergerstraße - Kurpark	50	
Sanierung Konzertplatz		80
Sanierung Mauer (Flanierweg Rambach)		50
Kaskadenreinigung	5	5
Beckenreinigung	5	5
Weihereinigung im Zusammenhang mit Bau Schluckbrunnen zum Hochwasserschutz (inkl. Schlammensorgung und Neubefestigung Uferrand)	80	
<b>Zwischensumme</b>	<b>505</b>	<b>530</b>

<b>Gesamt</b>	<b>2.434</b>	<b>2.369</b>
---------------	--------------	--------------